



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Andreas Lorenz, Peter Tomaschko** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Verfassungsschutzgesetzes und des Bayerischen Datenschutzgesetzes (Drs. 18/21537)

Der Landtag wolle beschließen:

§ 1 wird wie folgt geändert:

1. Nach Nr. 1 wird folgende Nr. 1a eingefügt:
,1a. In Art. 7 Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe „Art. 28 Abs. 2“ durch die Angabe „Art. 32 Abs. 2“ ersetzt.'
2. Nach Nr. 6 wird folgende Nr. 6a eingefügt:
,6a. In Art. 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. c werden die Wörter „Art. 25 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2“ durch die Angabe „Art. 26 Abs. 1“ ersetzt.'

Begründung:

Der Änderungsantrag enthält lediglich redaktionelle Folgeänderungen, die auf dem Änderungsantrag vom 15. Mai 2023 (Drs. 18/29057) beruhen. Die Änderung des Art. 7 Abs. 2 Satz 2 vollzieht die Verschiebung des Art. 28 in Art. 32 und die Änderung des Art. 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. c die Neuverortung der Auslandsübermittlung in Art. 26 nach, die durch Nr. 1 Buchst. n des Änderungsantrags als Nrn. 22 und 26 in den Gesetzentwurf eingefügt werden.